

Beilage zu Nr. 24 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **50 (1905)**

Heft 24

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konferenzchronik.

Schulkapitel Meilen. Donnerstag, 22. Juni, 9 Uhr, im Schulhaus Oetwil. Tr.: 1. Welche Bedeutung hat Schiller für den Lehrer? Vortrag von Hrn. J. Stelzer, Meilen. 2. Japan. II. Teil. Vortrag von Hrn. G. Hofmann, Zumikon. 3. Wünsche und Anträge an die Prosynode. 4. Verschiedenes. („Sänger“ mitbringen!)

Vorstand des glarnerischen Lehrervereins.

Präsident: Hr. *Auer*, Schwanden.
 Aktuar: „ *Knobel*, Luchsingen.
 Quästor: „ *Jacques Heer*, Glarus.
 Filialkonferenz-Berichterstatter: Hr. *Laager*, Hätzingen.
 Dirigent: Hr. *Held*, Ennenda.
 Beisitzer: die Präsidenten der vier Filialvereine.

Offene Lehrerstelle.

An der **Sekundarschule Sernftal** wird hiemit eine Lehrerstelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Besoldung bei 32 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2600 Fr. Fächerteilung.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und allfällige bisherige Lehrtätigkeit sind der Sekundarschulpflege in Matt einzureichen. 531

Matt, den 8. Juni 1905.

Die Sekundarschulpflege.

Vakante Lehrstelle.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Primarlehrers an der Knabenmittelschule (4. und 5. Klasse), verbunden mit dem Zeichenunterricht an der gewerblichen Fortbildungsschule, vakant geworden und wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Antritt auf Beginn des Wintersemesters, Ende September künftigt. Gehalt inkl. Zulage aus der eidg. Schulsubvention und gewerbl. Fortbildungsschule 1800 Fr. im Minimum.

Bewerber haben ihre Anmeldungen in Begleit der Patente, Fähigkeitsausweise und Zeugnisse bis Mitte Juli dem Schulratspräsidenten, Herrn Dr. F. Aufdermauer in Küssnacht, einzureichen. 532

Küssnacht am Rigi, den 10. Juni 1905.

Namens des Schulrates:

Das Aktuariat.

Auf **Ende Juni** oder spätestens **Mitte August a. c.** sucht der Unterzeichnete einen tüchtigen und gewissenhaften, evangelischen, unverheirateten **Lehrer**.

Derselbe hätte Knaben deutscher und fremder Zunge in den Elementen der **deutschen** und **französischen Sprache**, in der **Geographie**, im **Handzeichnen** und **Turnen** zu unterrichten und sich mit seinen Kollegen in die Beaufsichtigung und Leitung der Schüler während ihrer Arbeits- und Erholungszeit zu teilen.

Anfragen unter Beilage der Zeugnisse nimmt entgegen 525 (O F 1489)

Thl. **Lutz-Schlatter**,

Institutsbesitzer in Kronbühl bei St. Gallen.

Neue 1905er Erdbeer-Konfitüre

versendet gegen Nachnahme, den 5 Kilo-Eimer zu Fr. 6.50

Konservenfabrik **Gebr. Utermöhlen**,

Heimgarten-Bülach. 535

Grösste Edelobstpflanzung der Schweiz.

Kleine Mitteilungen.

— Die **Bundesbahnen** geben die Reklameblätter Appenzell, Schreckhorn, Linthal, Sitten und Wintersport an Schulen zu je 1 Fr. ab, unter der Bedingung, dass sie in Unterrichtslokalitäten ausgehängt werden.

— Am 2. Juli findet in **Altdorf** eine Tellvorstellung für Schüler statt. Preis 1 Fr. (für Lehrer 2 Fr.).

— Fr. K. Fopp übernimmt den Kurs in praktischer Haushaltungskunde an der **Frauenarbeitsschule St. Gallen**.

— Im Hadwigschulhaus St. Gallen wird die Turnhalle im Dachboden erstellt (wie in Elberfeld). Die Schule wird auch zwei Schulküchen erhalten.

— Die bedeutende entomologische Sammlung des (†) Hrn. Riggenbach-Stehlin ist dem naturhistorisch. Museum **Basel** geschenkt worden. Es sind 135 Rahmen Tag- und Nachtfalter Europas und 90 Rahmen exotischer Schmetterlinge.

— Der Grosse Rat **Baselstadt** gewährt der Musikgesellschaft jährlich einen Beitrag von 25,000 Fr.

— **Kerzers**, das hübsche freiburgische Dorf an der Direkten Bern-Neuenburg, will eine Sekundarschule eröffnen. Die anstossenden bernischen Gemeinden sind einverstanden, ebenso die Erziehungsdirektion des Kantons Bern, nicht aber die löbliche Erziehungsdirektion des Kantons Freiburg.

— Der **Seminarchor Pruntrut** hat am jurassischen Sängertag in Delsberg den einzigen Lorbeerkranz in der zweiten Kategorie der französischen Gesänge erhalten.

— Zum Andenken an einen verstorbenen Sohn veranstaltete eine Familie in **Stein a. R.** für die Realschule und deren Lehrerschaft eine Reise an den Vierwaldstättersee.

— Das französische Schulfest vom 18. Juni d. J. wird der Propaganda für die **Mutualité scolaire** gewidmet sein. 25,000 Gemeinden haben ihre Beteiligung zugesagt.

— Am 15. Mai ist in Blawitz eine **Waldschule** für Dresden eröffnet worden. Grund und Einrichtung lieferte ein Privatmann. 20 Knaben und Mädchen fahren täglich mit der Strassenbahn zur Waldschule, die eine Lehrerin leitet.

Ecole cantonale de commerce à Lausanne.

Cours de vacances destinés aux jeunes gens des deux sexes qui désirent se perfectionner dans la langue française. 1ère série: du 17 juillet au 12 août, 2ème série: du 14 août au 2 septembre.

474 Rentrée des classes le 4 septembre. (H 12193 L)
 Pour renseignements s'adresser au directeur Louis Pelet.

Der Frauenverein für Mässigkeit und Volkswohl empfiehlt den tit. Schulbehörden und Lehrern für Schulausflüge 507

das alkoholfreie Volks- & Kurhaus Zürichberg.

Schönst gelegener Aussichtspunkt Zürichs, auf freier, sonniger Höhe, 260 m über dem See; za. 3/4 Std. vom Hauptbahnhof; Bequeme Zugänge; Tram bis Fluntern; von da noch 15 Minuten. Spielplätze im Wald; ebenso **Volkshaus z. Blauen Seidenhof**, Seidengasse 7, Zürich I, 3-5 Minuten vom Hauptbahnhof.

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, b. Grossmünster, Zürich I. **Olivenbaum**, beim Bahnhof Stadelhofen.

Überall Platz für 200 Personen und mehr. Beste Bedienung bei billigsten Preisen.

Hotel Schiff Rorschach

empfehlte sich der Tit. Lehrerschaft. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Hochachtend 505

Telephon.

J. Kästli.

Ober-Iberg 2 Std. ob Einsiedeln (Kt. Schwyz).

1120 M. üb. Meer **Pension Holdener** 1120 M. üb. Meer. Prospekte gratis beim offiz. Verkehrsbureau Zürich. Telephon. Dunkelkammer. 352 **Fr. Holdener.**



Rapperswil am Zürichsee. Hôtel Schwanen

in prächtiger Lage am See, mit Aussicht auf die Gebirge empfiehlt seine grossen Säle speziell den **Tit. Schulen, Vereinen und Gesellschaften zu Ausflügen** bestens. Vorzügliche Bedienung und zivile Preise. — Telephon.

(O F 1237) 439

P. Roth-Lumpert.

Rosenberg ob Zug

Gartenwirtschaft, prächtige Aussicht, Bienenzucht, Museum Ausflugsziel für Schulen und Vereine, für selbe Mittagessen von 80 Cts. an. 400 Es empfiehlt sich bestens **Jos. Theller.**

Alpiner Kurort I. Ranges 900 M. ü. M.

Flühli

Bahnstation **Schöpfheim**, Bern-Luzern Linie

Angenehmster Aufenthalt in walddreicher Alpengegend. Schöne Spaziergänge. Zentralpunkt für Gebirgstouren (Feuerstein, Rothhorn, Schratzenfluh). Alkal. Schwefelquelle. **Kurhaus Flühli**: bestbekannt, durch Neubau erweitert und verschönert. Große geb. Veranda und Terrassen. Bäder. Billige Preise. Prospekte. Kurarzt. (H 2521 Lz) 475

Fräfel & Cie., St. Gallen

Erstes und anerkannt leistungsfähigstes Haus für Lieferung

Gestickter Vereinsfahnen

Nur prima Stoffe und solide, kunstgerechte Arbeit.

➤ **Weitgehendste Garantie.** ➤ **Billigste Preise.**

Besteingerichtete eigene Zeichnungs- und Stickerei Ateliers. 122

Kostenberechnungen nebst Vorlagen, Muster usw. zu Diensten.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Hotel und Pension Park Rudenz

in **Flüelen** (Axenstrasse)

ist Passanten und Vereinen sehr zu empfehlen. Preise bescheiden. Essen und Trinken gut. 459

Sihlwald — Restauration

Sihlwald (Forsthaus).

Schönster Ausflugsort für Spaziergänger, Vereine, Gesellschaften und Schulen. — Grosser, schattiger Garten, prachtvolle Waldungen. — Gute Küche, reale Weine. 381
Höflichst empfiehlt sich

A. Wild.

Körperlich und geistig erholt man sich sicher schnell am nervenstärkenden (O F 1405) 512

Kurort Niederrickenbach

Nidwalden, 1167 M. ü. M., Station Dallenwyl, Engelbergbahn.

Preise Fr. 3.50—4.50. Beste Verpflegung. Prospekte zu Diensten. **Jos. Odermatt-Hospenthal.**

Aeschi am Thunersee

Pension Bellevue.

Auf schönstem Aussichtspunkt des Kurortes. Schöne Zimmer. Gute Küche. Reelle Getränke. Freundliche, aufmerksame Bedienung. Pensionspreis von 4 Fr. an. Es empfiehlt sich höflichst

510

J. Grünig.

Hotel „LÖWEN“, Meilen

direkt am See gelegen.

Endstation der „Wetzikon-Meilen-Bahn“. Prächtiger, schattiger Garten. Grosse Säle. 438

Schulen und Vereinen aufs beste empfohlen.

Geschwister Brändli, Besitzer.

Arth am schönen Zugersee „Hotel Rigi“ am Rigiweg.

Schöne Lage, grosser Saal, deutsche Kegelbahn, Stallungen und Remise. Gute Speisen und Getränke. Gesellschaften und Schulen billige Spezialpreise. — Empfiehlt sich bestens 348

A. Niederöst-Zimmermann.

Solothurn. Hotel Roten Turm.

Billige Preise für Schulen. Schöner Saal.

Der löbl. Lehrerschaft höfl. empfehlend

(O F 1320) 483

E. Geel-Bünzli, Küchenchef.

Kurhaus Elm im Sernftal (Glarus).

1000 Meter über Meer.
Ab 1. Juli Endstation der Sernftal-Bahn Schwanden-Elm.

Prächtiges Reiseziel für Schulen und Vereine. Bergsturz, Martinsloch, Tschingelschlucht, Panixer-Segnes-, Foo- und Rietlipass. Hochgebirgstouren. Lohndende Spaziergänge. Neubau mit gr. Restaurant für Touristen, Schulen und Vereine.

Prospekte und Auskunft bereitwilligst. Mässige Preise.

Höflich empfiehlt sich

(O F 1220) 480

E. Toni.

Bellevue Wollerau

Schönster Punkt am Zürichsee

nächst 3 Bahnstationen

Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 3.50 an.

Höfl. empfiehlt sich 434

J. Neidhart.

Für tit. Gesellschaften, Vereine und Schulen ermässigte Preise.

Apparate

336 für

Funken-Telegraphie

Funken-Induktoren

Wimhurst-

Influenzmaschinen

Schul-Akkumulatoren

liefern in feiner Ausführung und prima Qualität zu billigsten Preisen

Keller & Co.,

Zürich V, Utoquai 31.

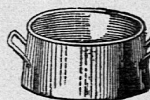
Für Schulen und Anstalten!

Hygienische

Spucknäpfe



mit Wasserfüllung zur Verhütung der Tuberkulose empfiehlt als Spezialität



G. Meyer, Burgdorf.

(Man verlange d. Prospekt.) 296

Franz Carl Weber

60 mittlere Bahnhofstrasse 62 ZÜRICH.

Spezialhaus.

Abteilung I:

Spielwaren.

Während des ganzen Jahres möglichst vollständig assortiertes Lager 337

Spiele für das Freie.

Abteilung II:

Karneval-Artikel.

Cotillon-Touren, Ballorden, Attrappen, Hochzeitsscherze.

Abteilung III:

Dekorations- Illuminations- Artikel.

Lampions, Wappen, Girlanden, Fahnen, Flaggen, Trophäen.

Für alle Abteilungen besondere illustrierte Kataloge.

Rehetobel, App. A.-Rh., 958 M. ü. Meer.

1 Stunde von Heiden, 2 Stunden von St. Gallen entfernt. 1 Stunde bis Trogen.

Seine anerkannt wundervolle, aussichtsreiche Lage, die wohlthuende Stille, die ausgezeichnet reine Luft, schönste Gelegenheit zu ausserordentlich lohnenden kleineren Spaziergängen und grösseren Touren machen es vorzüglich geeignet zu einem Sommeraufenthalt. Postverbindung mit St. Gallen und Heiden. Fuhrwerke, Telegraph. Telephon. Milchkuren. Pensionspreise von 4 Fr. an. Auskunft durch den Verkehrsverein.

(O F 1265)

Kur-Arzt: Dr. med. Capeder.

443

Rigi-Klösterli

Hotel und Kurhaus Sonne.

Altbekannter, beliebter Ferienaufenthalt. Eigene Schatten- und Waldanlagen. Schulen und Vereine bedeutend ermässigte Preise. 495

Den Herren Lehrern und Professoren, die das Engadin zu besuchen gedenken, bringe ich das

Hôtel Campfèr in Campfèr bei St. Moritz

in freundliche Empfehlung.

Ermässigte Preise für Mitglieder des Vereins.

(O F 1417) 518

J. Mark, Besitzer.

Schulen und Gesellschaften, sowie Vereine aller Art, die das Berner Oberland bereisen wollen, verlangen Prospekte vom

Hôtel u. Grand Restaurant Schönbühl-Aeschi-Ried 1000 M. ü. M.

einer der schönsten Aussichtspunkte des Berner Oberlandes. Bestens empfiehlt sich

(O H 4991) 490

Frl. Marie Ryser.

Unterägeri.

Lohnendster Ausflug für Schulen. Via Südostbahn, Ägerisee, Zugerberg, Zug, oder umgekehrt. 486

Hotel Brücke

Geräumige Lokale, feine Küche und Keller, billige Preise. Empfiehlt sich bestens

G. Iken.

Grindelwald (Berner Oberland)

Schulen und Vereinen empfehle mein Hotel Grindelwald. Billigste Berechnung für Beköstigung und Logis. 379

Günstigster Ausgangspunkt für Grosse Scheidegg, Wengernalp und Faulhorn-touren. Prachtige Aussicht auf die Gletscher. Auskunft über Touren bereitwilligst.

Höflichst empfiehlt sich

H. Lüdi.

Dampfschiffahrt auf dem Zugersee.

Idyllisch schöne Fahrt.

Neues schmuckes Dampfboot.

Reizender Ausflug für Private, Schulen und Vereine. Direkte Verbindung nach dem Rigi, Hohle Gasse, Telskapelle. (O F 1240) 447